

Psychosomatik und Arbeit
Klinik Schützen Rheinfelden 21.10.2009

Das Arbeitsfähigkeits-Zeugnis im Spiegel der Arzt-Pat.-Beziehung

Dr. med. Hanspeter Flury
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Executive MBA HSG
Chefarzt Klinik und Ärztlicher Klinikleiter Schützen Rheinfelden
www.klinikschoetzen.ch

Das Arbeitsfähigkeitszeugnis im Spiegel der Arzt-Pat. Beziehung.
Frau Tschümperli.

- 42j. Serviceangestellte, adynam-depressiv mit sensitivem Erleben
- hat in einer ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung kurzfristig um einen ausserregulären Termin gebeten
- will gleichentags wegen Suizidalität in eine Klinik eintreten
- Beiläufig erwähnt sie, sie müsse auf dem Weg noch kurz bei ihrem Chef vorbeigehen und dabei das Gesuch um eine fristlose Kündigung unterschreiben, da sie mit ihm eine entsprechende Abmachung getroffen hat und ihren Arbeitsplatz längerfristig nicht gefährden möchte.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Das Arbeitsfähigkeitszeugnis im Spiegel der Arzt-Pat. Beziehung.
Herr Boss.

- 45j. Spitzenmanager einer grossen Firma, von der Sie in der Zeitung lesen können, rapportiert direkt dem CEO
- Depressive Entwicklung, krankgeschrieben und gleichzeitig von der Firma freigestellt
- Mittlerweise deutlich gebessert, orientiert sich in Richtung beruflichen Wiedereinstieg.
- Sie erwägen, ihn langsam wieder teilarbeitsfähig zu schreiben. Er erklärt, in seiner beruflichen Stellung könne er nur voll arbeiten, und erwartet weitere vollumfängliche Krankschreibung.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

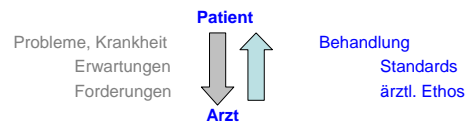
Das Arbeitsfähigkeitszeugnis im Spiegel der Arzt-Pat.-Beziehung.
Basisthese.

- Die gutachterliche Aufgabe von Behandlern, die Arbeitsfähigkeit festzulegen, hat verschiedene Auswirkungen auf die Arzt-Patienten-Beziehung, die oft unterschätzt werden.
- Es gibt Tools, um damit umzugehen. Reflexion, interaktive Klärung mit den Patienten/Exploranden, eigene Schulung und Vernetzung gehören dazu.
- Allerdings gibt es dabei Grenzen, speziell in „grossen“ Gutachten.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – zwei Paar Schuhe.
Arzt-Patienten-Beziehung in einer Behandlung.

- Im Zentrum: Diagnostik und Behandlung
- Arzt-Patienten-Beziehung dual



Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

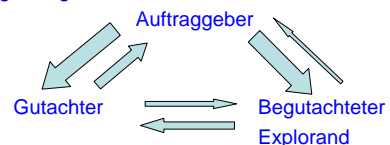
Behandlung und Begutachtung – zwei Paar Schuhe.
Arzt-Patienten-Beziehung in einer Behandlung.

- Im Zentrum: Diagnostik und Behandlung
- Arzt-Patienten-Beziehung dual
- Beziehung charakterisiert durch
 - Vertrauen, „Wahl“
 - Schweigepflicht gegenüber Dritten
 - Parteilichkeit für Patient
- Arzt:
 - Helfer, Berater, Behandler
 - Experte und Verbündeter im Kampf gegen die Krankheit
- Entscheidungsinstanz: Patient
- Mitwirkungsbereitschaft des Patienten primär

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – zwei Paar Schuhe.
Arzt-Patienten-Beziehung in Begutachtungen.

- Im Zentrum: Diagnostik und fachmännische Auskunft.
- Beziehung triangulär



Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – zwei Paar Schuhe.
Arzt-Patienten-Beziehung in Begutachtungen.

- Im Zentrum: Diagnostik und fachmännische Auskunft.
- Beziehung triangulär
- Beziehung Gutachter–Begutachteter beinhaltet
 - Neutralität
 - Pflichten des Gutachters gegenüber Auftraggeber, z.B. Auskunft
- Arzt:
 - Fachperson
 - geeignet für Untersuchung und Beurteilung der Fragen
 - NICHT Behandler
- Entscheidungsträger: Auftraggeber
- Mitwirkungsbereitschaft des Patienten: i.d.R. sekundär (erzwungen durch früher eingegangene Verpflichtungen)

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – beim Gleichen?
Bei „grossen“ Gutachten besser getrennt.

- Gründe für Begutachtung durch Nicht-Behandelnde:
 - Neutralität ist wichtig für Begutachtung
 - Neutralität ist wichtig für Behandlung („therapeutische Neutralität“)
 - Rollenwechsel für Behandler schwierig, insbes. Erforderliche Distanznahme
 - Rollenwechsel für Patienten schwierig
 - Wirtschaftliche Abhängigkeiten des Arztes von Patienten
 - (Missbräuchliche) Weitergabe von primär unter dem Behandlungs-Paradigma erfahrenen Informationen
 - Für „grosse“ Gutachten spezifisches Knowhow erforderlich
- ⇒ sicher bei „grossen“ Gutachten.
 ⇒ Puristische Position generell sinnvoll?

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – beim Gleichen?
„Kleine“ Gutachten aus einer Hand sinnvoll.

- Gründe für Begutachtung durch Behandelnde:
 - Spezifisches Knowhow und vertiefte Kenntnis von Patient, Krankheit, Umfeld und Behandlungsverlauf wertvoll
 - Vertrauensbasis aus Behandlung für viele gutachterliche Berichte wertvoll
 - Informationen aus Behandlung ohnehin oft entscheidend
 - Die Implikationen daraus für die Behandlung lassen sich oft in Grenze halten bzw. es können daraus auch Vorteile erwachsen.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – zwei Paar Schuhe.
Arzt-Patienten-Beziehung in einer Behandlung.

- Im Zentrum: Diagnostik und Behandlung ? (Tarif, Wirtschaftl. Aspekte)
- Arzt-Patienten-Beziehung dual ? (Tarifsystem, Wirtschaftl.)
- Beziehung charakterisiert durch
 - Vertrauen, „Wahl“ ?? (HMO, fehlende Alternativen)
 - Schweigepflicht gegenüber Dritten ? (Auskunft an Leistungsträger, „gläserner Patient“)
 - Parteilichkeit für Patient ? (wirtschaftl. Abhängigkeit, Finanz.modelle)
- Arzt:
 - Helfer, Berater, Behandler
 - Experte und Verbündeter im Kampf gegen die Krankheit
- Entscheidungsinstanz: Patient (Leistungsträger)
- Mitwirkungsbereitschaft des Patienten primär

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Behandlung und Begutachtung – beim Gleichen?
Bei „kleinen“ gutachterlichen Fragen sinnvoll.

- Gründe für Begutachtung durch Behandelnde:
 - Spezifisches Knowhow und vertiefte Kenntnis von Patient, Krankheit, Umfelds und Behandlungsverlauf wertvoll
 - Informationen aus Behandlung ohnehin oft entscheidend
 - Vertrauensbasis aus Behandlung für viele gutachterliche Berichte wertvoll
 - Die Implikationen daraus für die Behandlung halten sich oft in Grenzen bzw. es können daraus auch Vorteile erwachsen.
 - Puristische Trennung würde massive Erhöhung des Aufwands und massive Kostensteigerung nach sich ziehen.
 - Wie „neutral“ sind „neutrale“ Gutachter? (Wirtschaftliche Abhängigkeit...)
- ⇒ Beantwortung „kleiner“ gutachterlicher Fragen durch Behandelnde meist sinnvoll. Unter Beachtung gewisser Rahmenbedingungen.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

„Begutachtung“ durch den Behandelnden – oft sinnvoll.
Do's (1).

- Prüfe, ob eine Aufteilung Begutachtung-Behandlung sinnvoll wäre. Gestehe es Dir ein, wenn eine solche mehr Sinn macht. Im Zweifelsfall second opinion.
- Vor Annahme Transparenz über die zusätzliche Fragestellung und Reflexion über deren Implikationen mit dem Patienten; deren Bedeutung nicht runterspielen.
- Stellungnahmen inhaltlich auf das für die Fragestellung Notwendige ausrichten; dafür Unwichtiges weglassen, dafür Wichtiges, noch nicht Erhobenes nach-ermitteln
- Inhalte der Stellungnahme mit Pat. besprechen
- „Gutachterliche“ Themen in der Behandlung aktiv bearbeiten; mit psychosozialem/juristischem Coaching

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

„Begutachtung“ durch den Behandelnden – oft sinnvoll.
Don'ts.

- Auswirkungen von „Begutachtungen“ auf die Behandlung weder dämonisieren noch bagatellisieren, statt sie im Einzelfall zu untersuchen
- Keine konspirativen Einstellungen, keine Überidentifikation mit regressiven Wünschen, keine
- Keine Überidentifikation mit Auftraggeber-Erwartungen bzw. unberechtigten gesellschaftlichen Erwartungen
- Keine Unterschätzung der eigenen Möglichkeiten

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Arbeitsfähigkeitszeugnis und therapeutische Beziehung.
Do's - gut für die therapeutische Beziehung.

Haltung, Handeln

Auswirkung auf die th. Beziehung

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Gewichten | ⇒ Ernstnehmen psychosoz. Realität |
| Reflektieren | ⇒ Modell auf Beziehungsebene |
| Sich nicht manipulieren lassen | ⇒ Gegenüber sicher, vertrauensvoll |
| Rest-Psychopathologie erfassen | ⇒ Sicherheit, Vertrauen, Entlastung |
| Gute Zeugnis-Qualität, Vernetzung | ⇒ Professionalität |
| Arbeits-Zeitplan als Teil des Th-Plans | ⇒ Professionalität, Vertrauen |
| Einstellung zu Arbeit, Arbeitsprobleme frühzeitig erfassen | ⇒ Effizienz, Vertrauen steigt |
| Eigene Kompetenz in diese Belagen | ⇒ Professionalität |

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

„Begutachtung“ durch den Behandelnden – oft sinnvoll.
Do's.

- Der Auftraggeber bezieht oft mehrere (interdisziplinäre) Experten mit ein – tun Sie's auch.
- Angehörige und andere systemische Perspektiven mit einbeziehen.
- Gutachterliche/Juristische/Versicherungsmedizinische Tätigkeit erfordert Spezifisches an Knowhow, Weiter- und Fortbildung sowie Vernetzung.
- Wenn schon, dann richtig. (Produkt, aber auch Zeitrahmen, Entschädigung)
- Eigene Privatmeinungen und Weltanschauungen übermäßig einzubringen, ist unprofessionell.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Das Arbeitsfähigkeitszeugnis im Spiegel der Arzt-Pat.-Beziehung.
Fazit.

- Die gutachterliche Aufgabe von Behandlern, die Arbeitsfähigkeit festzulegen, hat verschiedene, positive und negative Auswirkungen auf die Arzt-Patienten-Beziehung.
- Diese Implikationen können limitierend sein, speziell in „grossen“ Gutachten.
- Generell ist die Aufgabe aber lohnend. Setzen Sie sich dafür ein. Und setzen Sie sich dafür ein, dass dafür gute Bedingungen bestehen.

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26